

Innovationsimpuls

Startup-Mindset & Intrapreneurship: Wie können KMU den Spirit und die Methoden von Jungunternehmern für sich nutzen?

Weinfelden, 13.02.2025

Träger

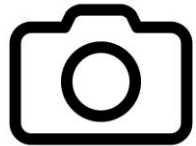


Hauptsponsor



PROGRAMM

- Einführung: Elia Minghetti / Thurgauer Technologieforum
- Grundlagenreferat: Samuel Böhni / FH OST
- Praxisbeispiel: Roland Egli / Robofact & Elias Rozinek / fluidbot
- Praxisbeispiel: Claude Rieser / Step Zero
- Diskussion mit Q&A
- Apéro & Networking

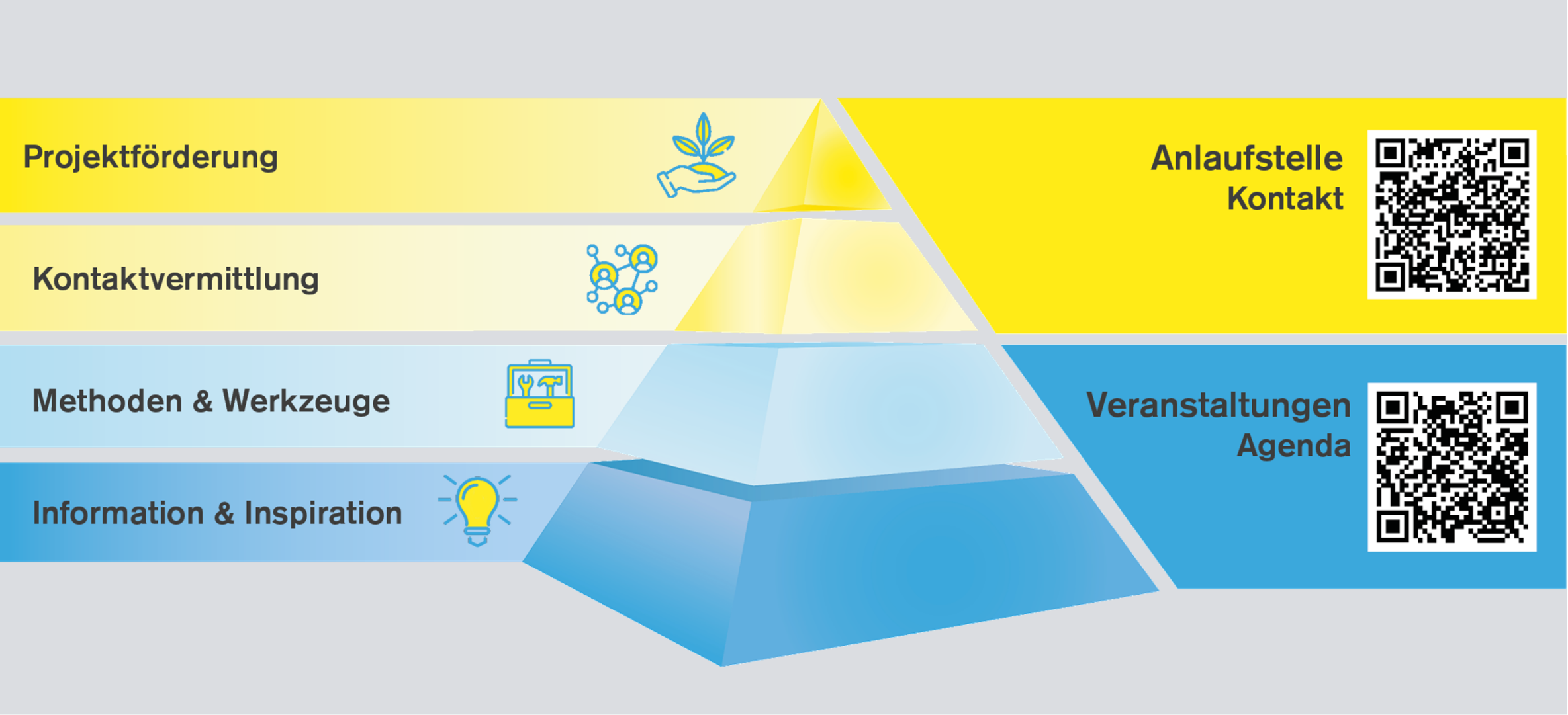


Wir machen einige Fotos für unsere Kommunikation.

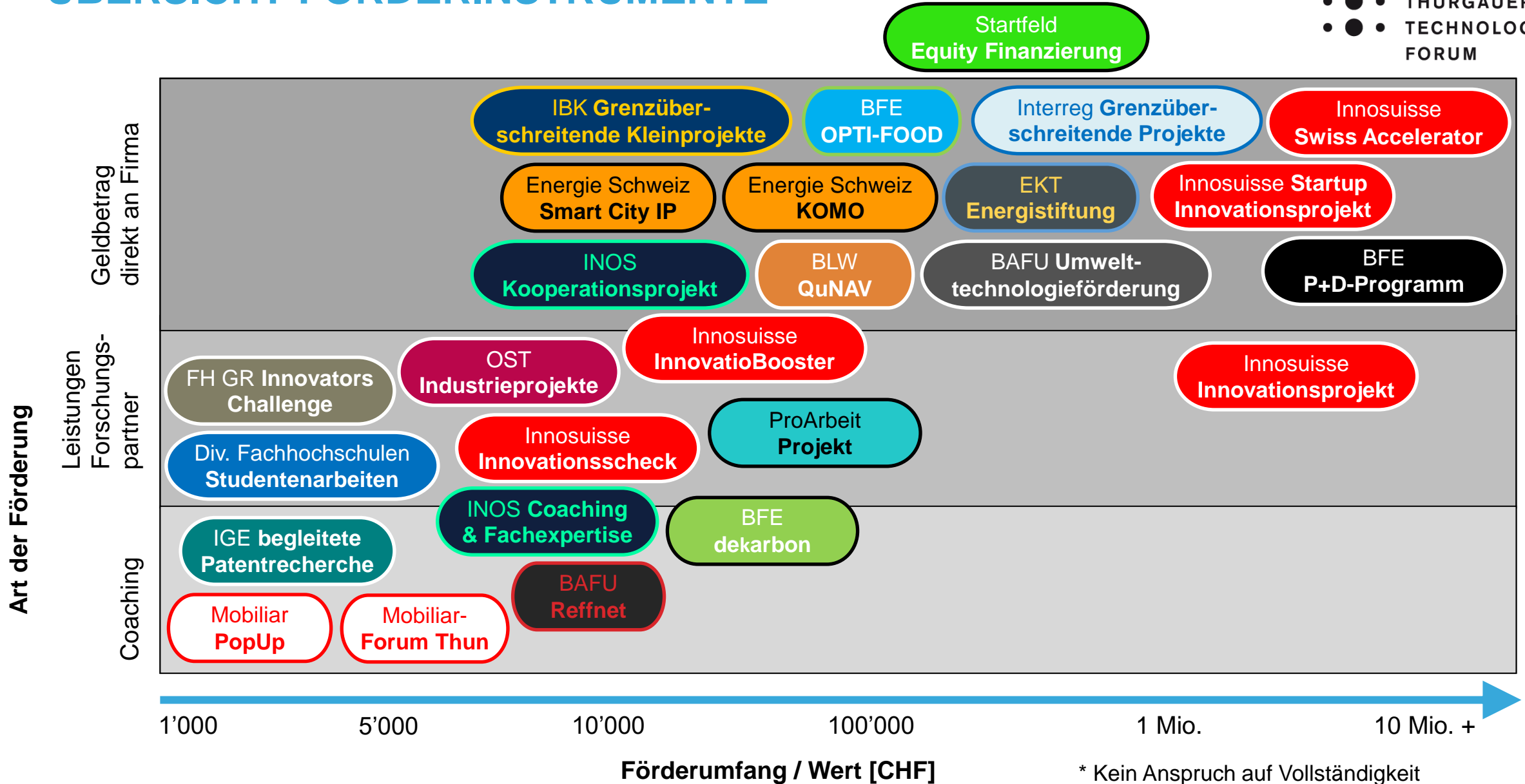


Präsentation wird auf der Website aufgeschaltet.
(www.technologieforum.ch)

BEDÜRFNISORIENTIERTES ANGEBOT IN VIER STUFEN



ÜBERSICHT FÖRDERINSTRUMENTE*



* Kein Anspruch auf Vollständigkeit

IHRE ANSPRECHPARTNER



ANDREAS KAISER

Technologievermittlung & Innovationsförderung

+41 52 674 06 17

andreas.kaiser@technologieforum.ch

www.technologieforum.ch



ELIA MINGHETTI

Technologievermittlung & Innovationsförderung

+41 52 560 06 34

elia.minghetti@technologieforum.ch

www.technologieforum.ch

PROGRAMM

- Einführung:
- Grundlagenreferat:
- Praxisbeispiel:
- Praxisbeispiel:
- Diskussion mit Q&A
- Apéro & Networking

Elia Minghetti / Thurgauer Technologieforum

Samuel Böhni / FH OST

Roland Egli / Robofact & Elias Rozinek / fluidbot

Claude Rieser / Step Zero

Samuel Böhni

Thurgauer
Technologieforum

Weinfelden
13. Februar 2025



Startup-Mindset & Intrapreneurship

Wie können KMU den Spirit und die Methoden von Jungunternehmern für sich nutzen?

Agenda

- Einführung Corporate Entrepreneurship
- Effekte
- 9 konkrete Förderstrategien
- Mindchange-Umsetzung
- Praxisbeispiele: international → regional



Einführung Corporate Entrepreneurship

Sichtweisen auf Corporate Entrepreneurship

Corporate Venturing

Investition von
Unternehmensgeldern in
externe Startups

Strategic Entrepreneurship

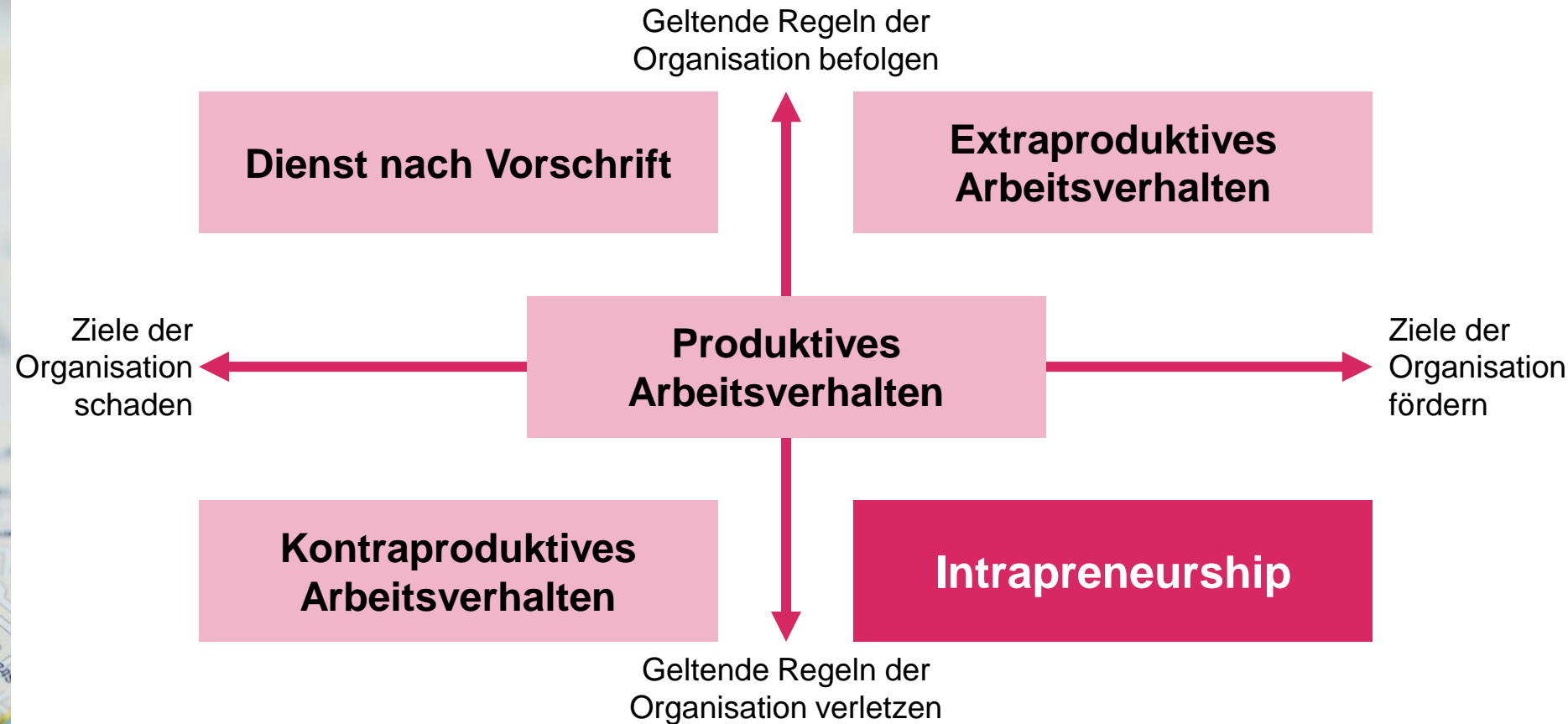
Innovationen über von
Organisation/Strategie
geforderten/initiierten chancen-
suchenden Verhaltensweisen
der Mitarbeitenden

Intrapreneurship

Definition "Intrapreneurship"

- **Muchna (2019):** „**Intrapreneurship** basiert auf dem Leitgedanken und der Anforderung an angestellte Manager bzw. Führungskräfte in Organisationen, unternehmerisch zu denken und zu handeln.“
- **Kuckertz (2017):** „Ein **Intrapreneur** ist ein angestellter Mitarbeiter eines etablierten Unternehmens, der aus eigenem Antrieb im Sinne seines Arbeitgebers unternehmerisch aktiv wird“

Verortung



Quelle: Nerdinger & Schaper
(2014, S. 443)

Merkmale des Entrepreneurial Spirits

- Innovativität
- Proaktivität
- Risikobereitschaft
- Autonomie
- Wettbewerbsaggressivität
- Flexibilität & Agilität

Quellen: Dess und Lumpkin, 2005, S. 148ff & Kuckertz, 2017, S. 10ff

Voraussetzungen

Strategic Entrepreneurship

Organisationale Voraussetzungen

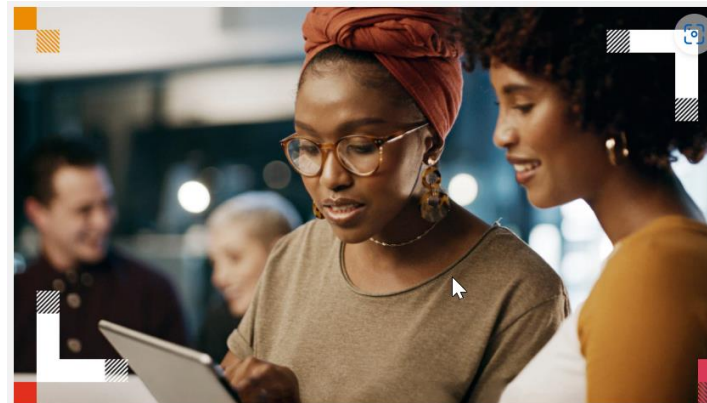
- Kultur
- Struktur
- Strategie
- Vision
- Management

Intrapreneur / Führungskräfte

- Soziale Eigenschaften & Kompetenzen
- Persönliche Eigenschaften & Kompetenzen
- Fachliche Eigenschaften & Kompetenzen

Quelle: Kollinger et al., 2023, S. 79

Zukunftsaussichten



Global Workforce Hopes and Fears Survey 2024

Swiss findings. Interested in downloading the report with all our latest findings?

Future of work and skills survey

Insight into government and public services organisations



Effekte

Vorteile für KMU I

Intrapreneurship...

... steigert Kreativität der Mitarbeitenden (Weninger et al. 2017, S. 262)

... verkürzt Entwicklungszyklen und beschleunigt Markteinführung (Deloitte Digital, 2015, S. 7)

... erweitert das Produktportfolio (Kuckertz, 2017, S. 42)

... reduziert Kosten der Innovationsentwicklung (Weninger et al., 2017, S. 262)

... vertieft die Mitarbeiterbindung und reduziert Fluktuation (Guldin und Gelléri 2014, S. 634)



Vorteile für KMU II

Intrapreneurship...

... erhöht Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeitenden (Kuratko 2010, S. 153)

... erhöht Lernfähigkeit der Organisation (Bitzer, Pätzmann & Buck, 2024, S. 9)

... verschafft Zugang zu frischen Ideen (Huang et al., 2021)

... erhöht Reaktionsfähigkeit auf Marktveränderungen (Lam, 2022)

... verbessert Aussenwirkung in MA- & Kundenakquise (Moss, Hartley & Russel, 2022)





Vorteile für Mitarbeitende

- Motivation durch Freiheiten
- Entwicklung von Fähigkeiten
- Freiräume für Experimente



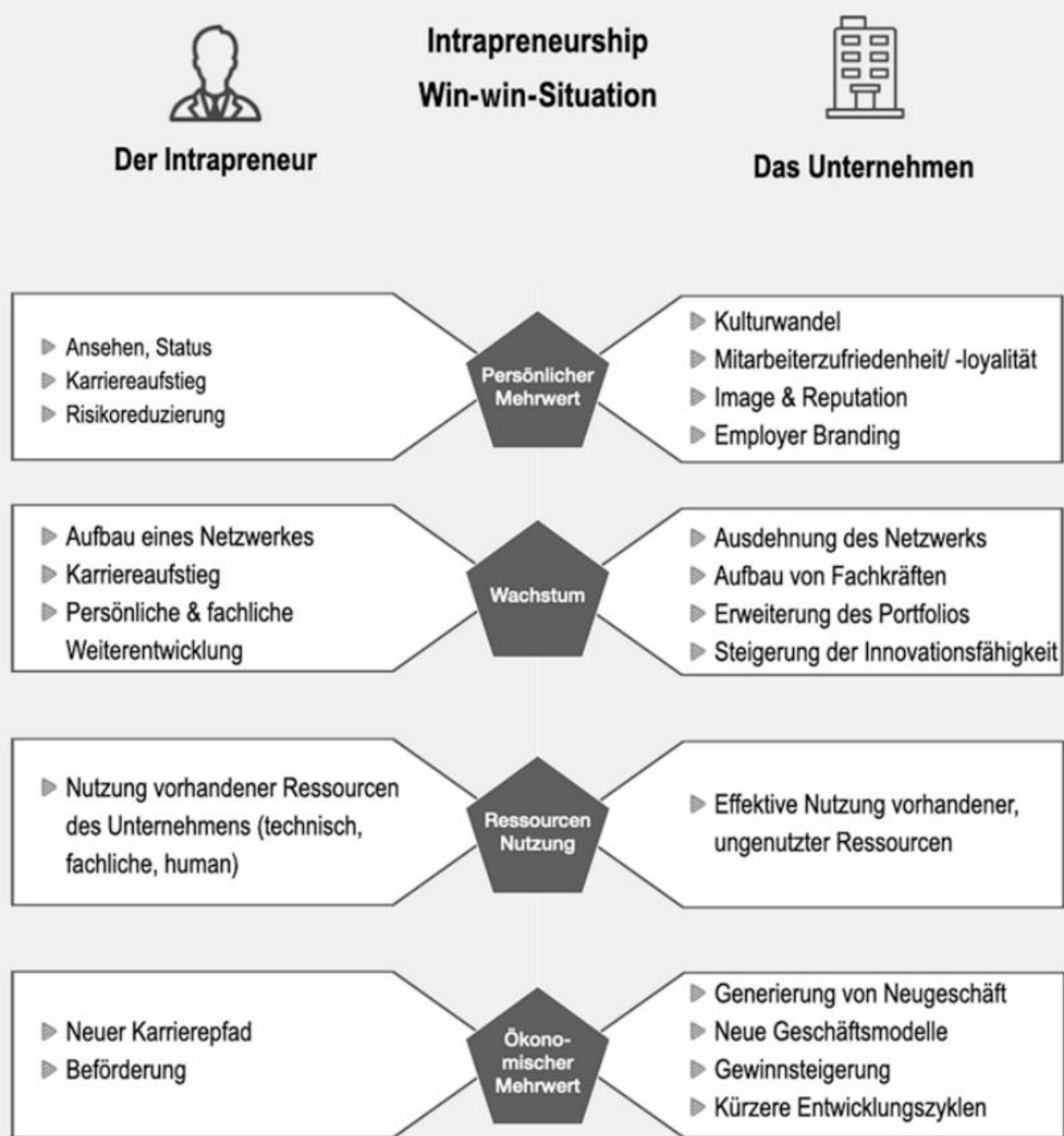
Vorteile für Startups

- Zugang zu Netzwerk
- Zugang zu Infrastruktur & Ressourcen
- Erfahrungsaustausch
- Vertrauensvorsprung



Win-win

Quelle: Kollinger et al., 2023, S. 119



9 konkrete Förderstrategien



Sensibilisierung & Show Cases



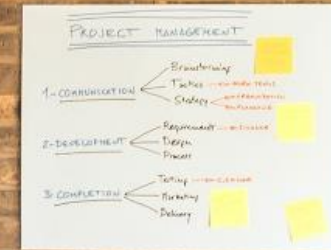
Spin-Offs & Ausgründungen

A photograph of a man and a young boy riding bicycles on a paved path through a park. The man is on the right, riding a dark bicycle, and the boy is on the left, riding a smaller bicycle. The man is holding the boy's hand. They are both seen from behind, moving away from the camera. The path is lined with trees with green and yellow leaves, suggesting a sunny day. The overall mood is peaceful and supportive.

Zusammenarbeit & Nähe

A low-angle shot of graduates in black gowns celebrating, with many throwing their black mortarboard caps into the air against a clear blue sky. The graduates' arms are raised, and their faces are looking upwards. The scene is filled with a sense of joy and accomplishment.

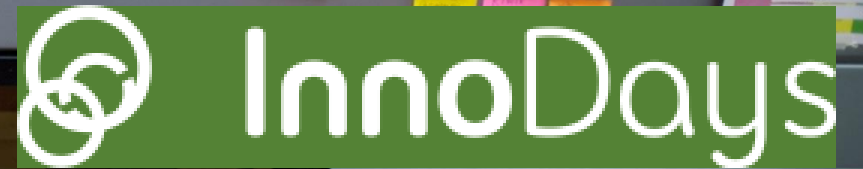
Zusammenarbeit mit High Potentials



	MON	TUE	WED	THU	FRI
7 AM					
9 AM		TEAM MEETING			
10 AM			TEAM MEETING		
11 AM					
12 PM					
1 PM					
2 PM					
3 PM					

Raumgestaltung

INNOVATION CAMP



Hackathons & Makeathons





Interne Innovationsplattformen



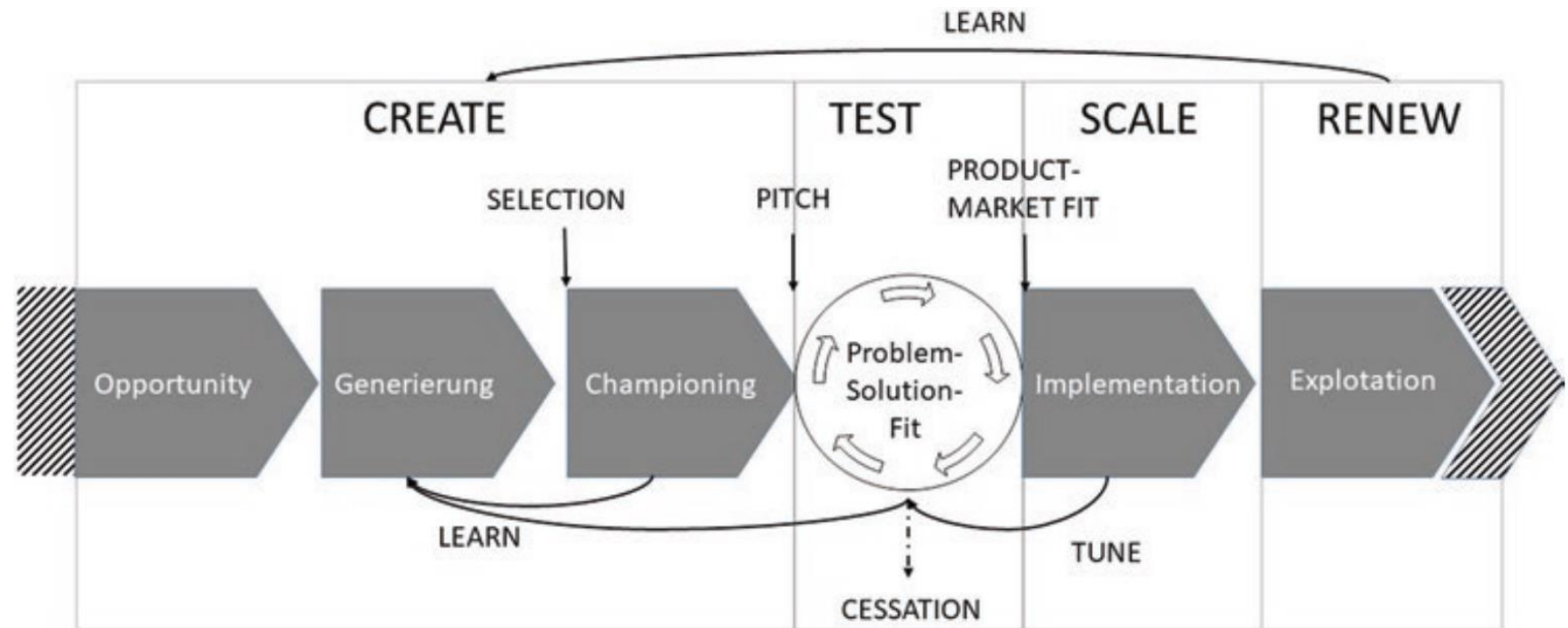
Externe Innovationsplattformen

Reinkarnation

A person is walking away from the viewer down a long, dark tunnel. The tunnel is constructed from dark, textured blocks, possibly stone or brick, arranged in a circular pattern. The floor is also made of similar blocks. At the far end of the tunnel, there is a bright, glowing light source, creating a strong silhouette of the person walking towards it. The overall atmosphere is mysterious and contemplative.

Mindchange- Umsetzung

Intrapreneurship-Prozess



Gesamtprozess

Auslöser

Kommunikation

Voraussetzung

Idee

Intrapreneuring

Wertschöpfung

Topmanagement

Personalmanagement

Intrapreneur

Innovationsmanagement

Umsetzung in KMUs

Entrepreneurial Spirit ist Motor für Veränderungen und fördert kreative Lösungen und Innovation.

Intrapreneurship kann Umfeld schaffen, das Mitarbeiter ermutigt, innovative Ideen voranzutreiben.

Wettbewerbsfähigkeit kann langfristig gesichert werden.

ABER:

- Aufwand, Kosten & Risiken dürfen nicht unterschätzt werden
- Akzeptanz bei Mitarbeitenden frühzeitig klären
- Von anderen Branchen oder Unternehmen lernen

Implementierung eines Startup- Mindsets

→ Wie wollen Sie das
angehen?



**Praxisbeispiele:
international → regional**



Google

- Arbeitszeitgestaltung
- Bürosetting
- Intergration von Startups



Bühler

- CUBIC Innovation Center
- Fast Prototyping-Team
- Startup Day
- Interdisziplinäre Teams

BÜHLER



Swisscom

- Förderung von Inhouse-Startups
- Startup-Angebote
- Coaching
- Co-Working-Spaces
- Swisscom Ventures



Robofact & Fluidbot

- Zusammenarbeit mit Hochschul-Absolventen
- Etablierter KMU-Eigentümer als Mitgründer in jungem Team
- Nutzung gemeinsamer Räume



fluidbot

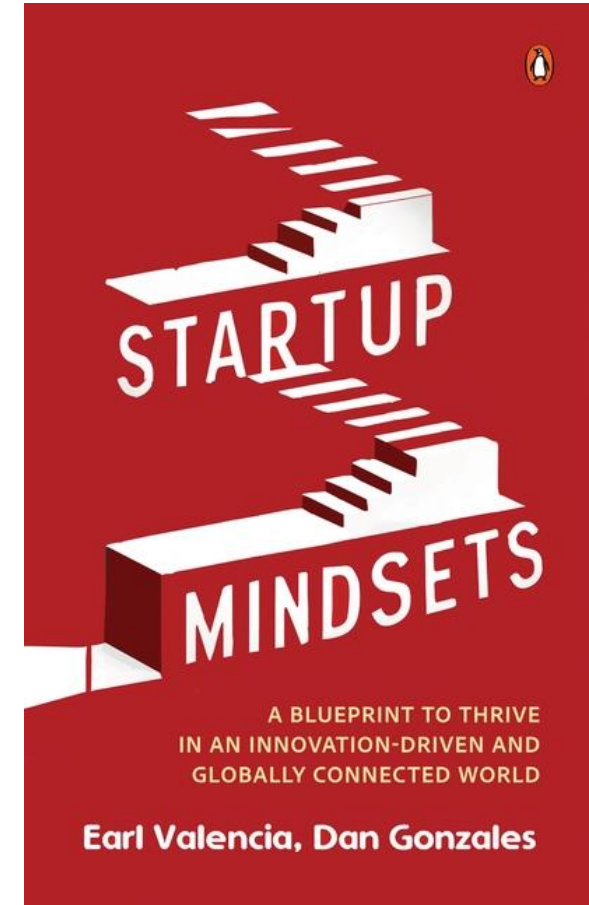
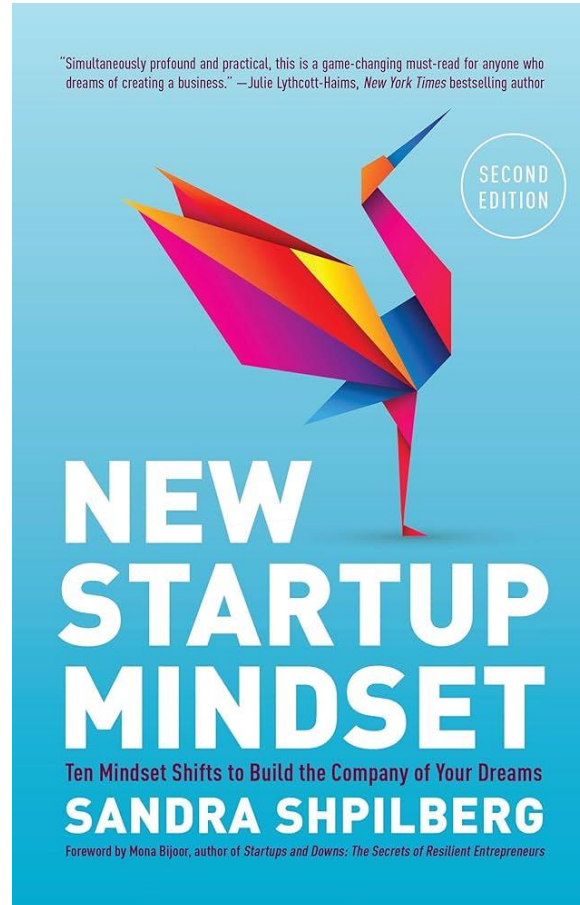
Step Zero

- Neugründung aus bestehendem Unternehmen heraus

We are a clean tech company innovating in circular materials for the footwear industry, founded in 2023 and rooted in a century-old legacy of Swiss engineering and innovation.

step zero

Literaturempfehlungen

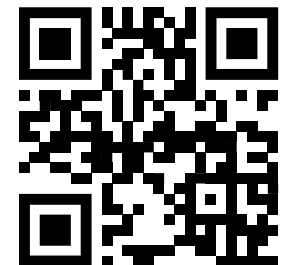


**IDEE Institut für Innovation, Design
und Engineering**

Rosenbergstrasse 59
CH-9001 St. Gallen

058 257 12 90
idee@ost.ch
www.ost.ch/idee

**Wecken Sie den Entrepreneur
in Ihren Mitarbeitenden.**



PROGRAMM

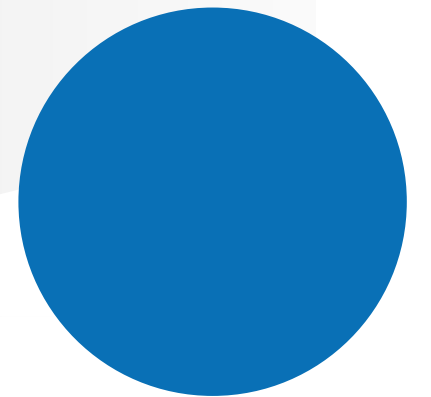
- Einführung:
- Grundlagenreferat:
- **Praxisbeispiel:**
- Praxisbeispiel:
- Diskussion mit Q&A
- Apéro & Networking

Elia Minghetti / Thurgauer Technologieforum

Samuel Böhni / FH OST

Roland Egli / Robofact & Elias Rozinek / fluidbot

Claude Rieser / Step Zero



Wir verbessern nachhaltig
die Wettbewerbsfähigkeit
unserer Kunden.







Die Wirkung der Lösung
– engagiert, leidenschaftlich

Wir konzentrieren uns auf den
besten Lösungsvorschlag
– nachhaltig

**Mit Begeisterung für Technik und innovativen Ideen
lassen wir die Wünsche unserer Kunden Wirklichkeit werden.**

Wir agieren
als Team
– teamfähig

Bezug auf unser
Businessmodell

Sondermaschinenbau,
Fokus auf
Geschäftskunden

Aktive Haltung:
Wir sind verlässlich
bis zum Schluss
– sicher

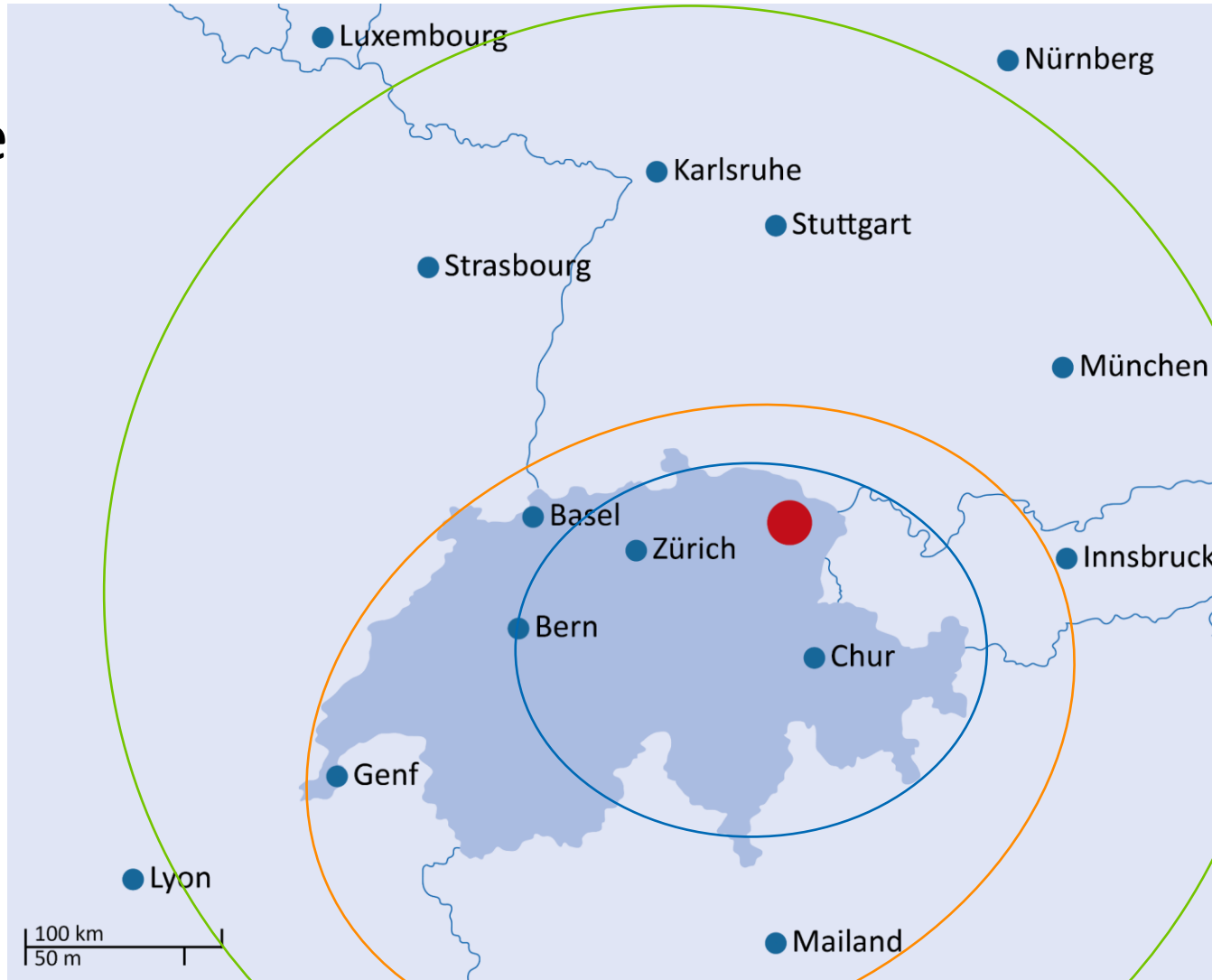






Unsere Kunden

Unse



- < 2 Auto-Stunde**
→ 60% der Kunden
- < 3 Auto-Stunden**
→ 30% der Kunden
- „International“**
→ 10% der Kunden

Automation für die Lebensmittelindustrie



food

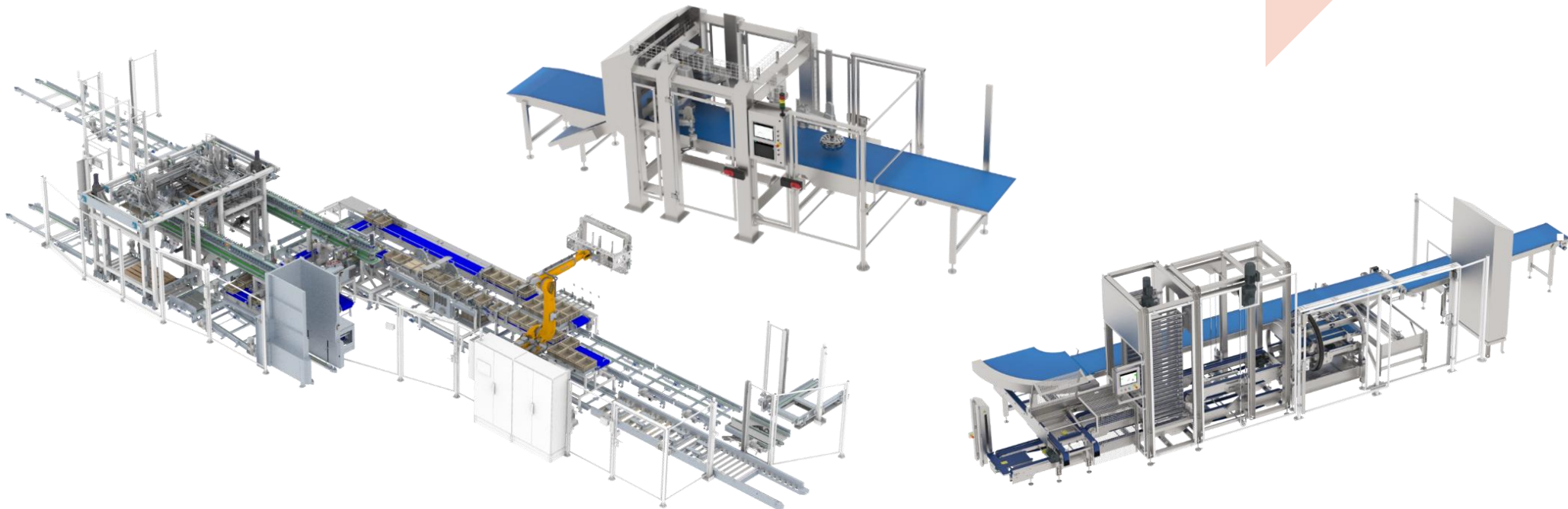
food

Verarbeitung

Verpackung &
Kommissionierung

Palettierung

Qualitätskontrolle





Industry

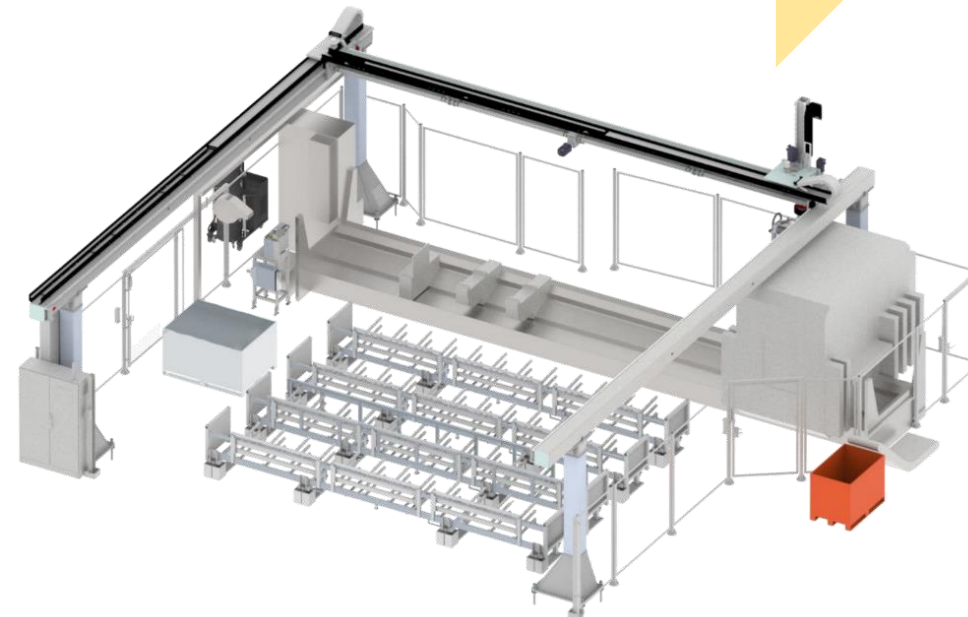
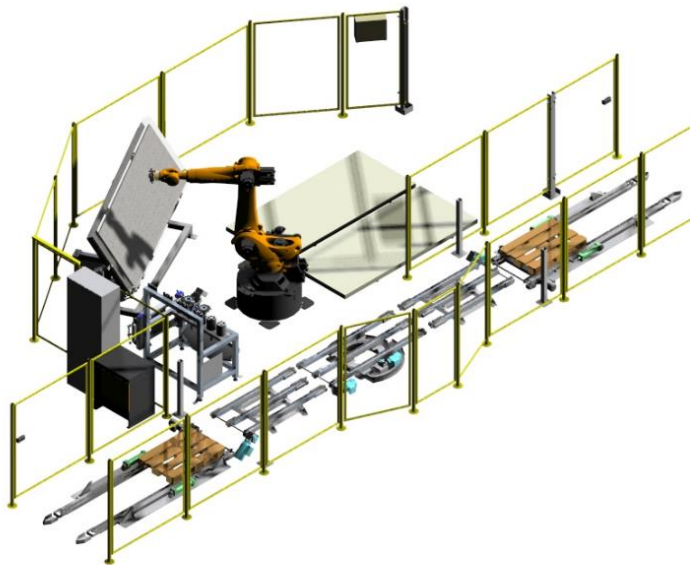
industry

Speichersysteme &
Maschinenhandling

Bearbeitung

Qualitätskontrolle

Kleben / Montage





medical

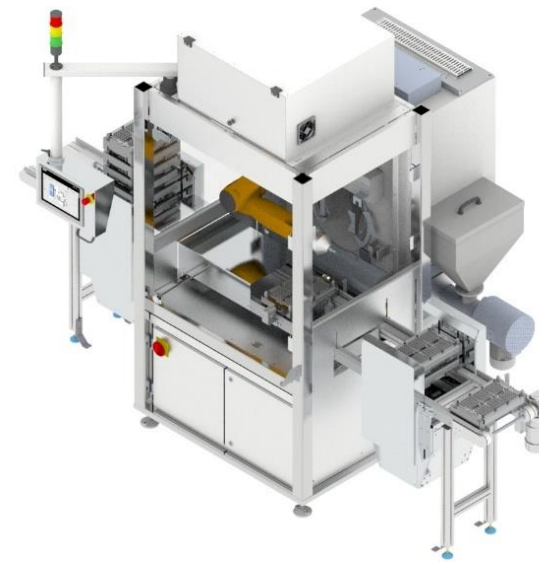
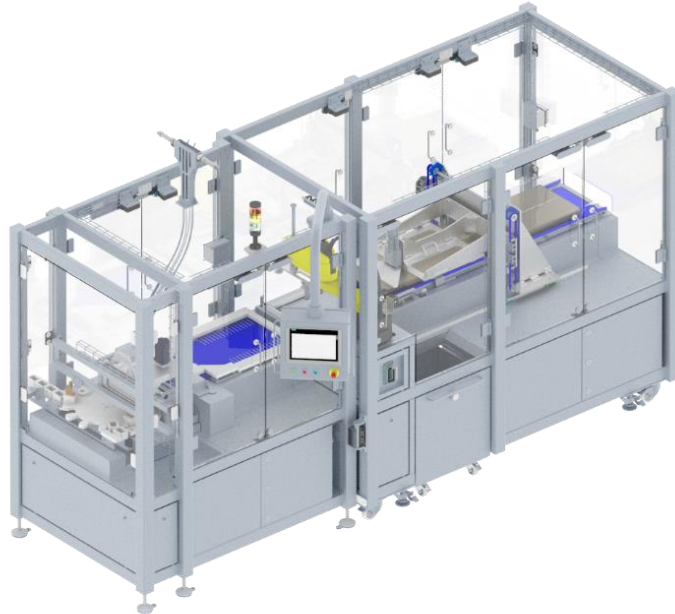
medical

Verarbeitung

Verpackung &
Kommissionierung

Palettierung

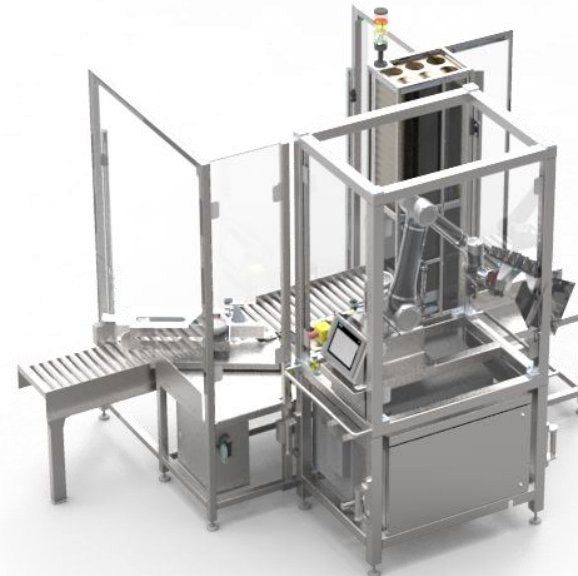
Qualitätskontrolle

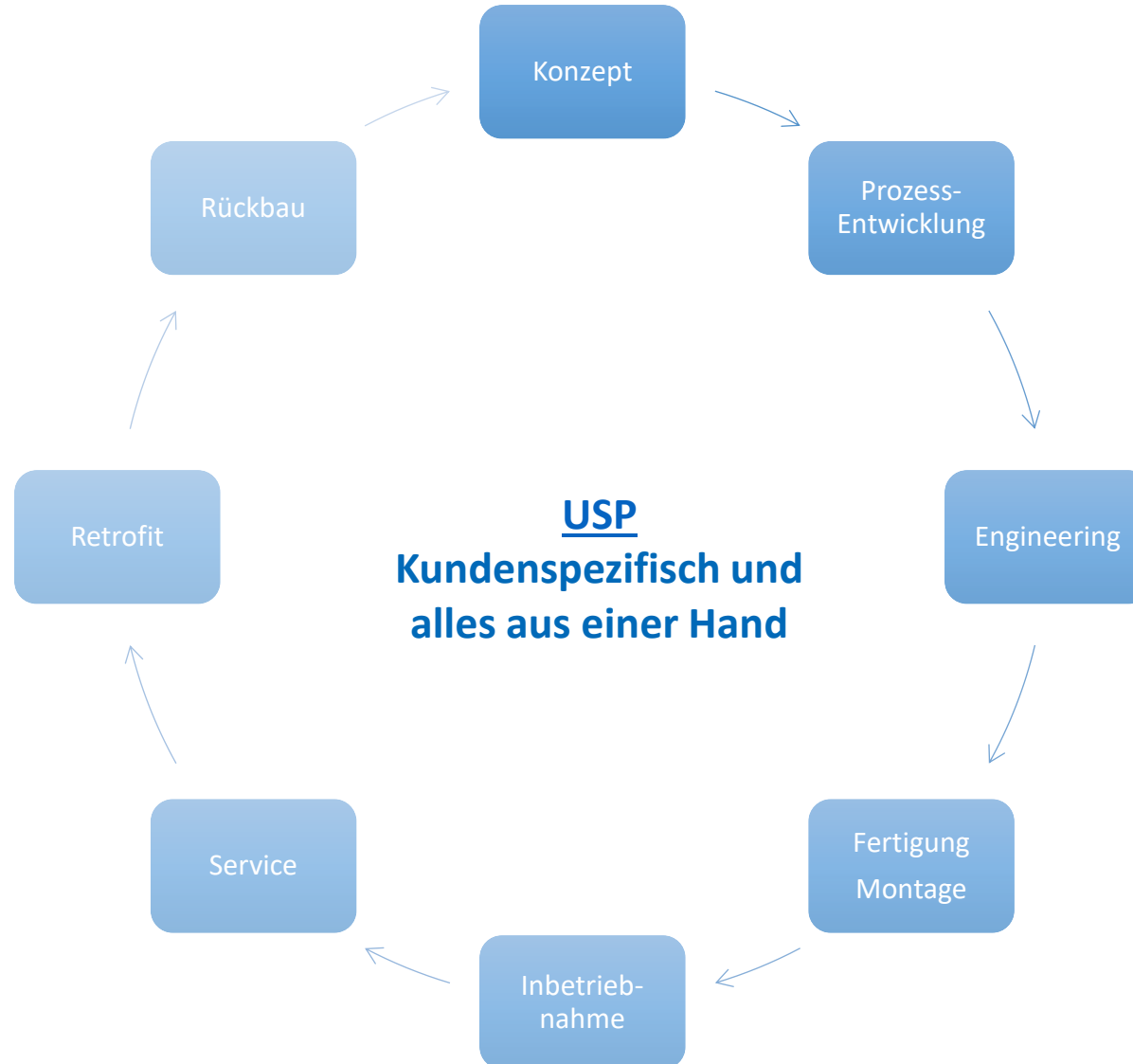


Kollaboration
Mensch - Roboter

Mobile Arbeitsstation

Enge Platzverhältnisse



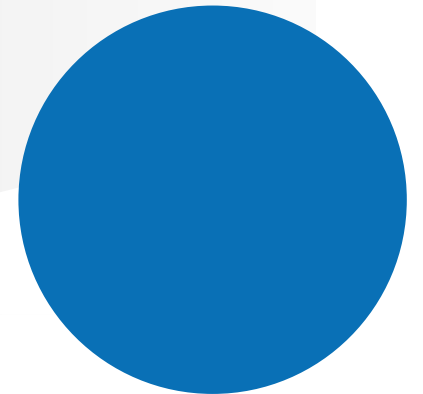




Roland Egli
VRP

Robofact AG
Bischofszellerstr. 77
CH-9200 Gossau
www.robofact.ch

+41 71 388 99 20
r.egli@robofact.ch





Industrieprojekt

- Potenzialfindung
- Ideenfindung
- Entwurf
- Prototyping
- Optimierung



Startfeld Rohdiamant 2022

fluidbot



minimiert Trinkwasserverlust aufgrund undichter oder berstender Leitungen

Elias Rozinek - CFO

fluidbot AG
Bischofszellerstrasse 77
CH-9200 Gossau
elias.rozinek@fluidbot.ch

Der Beginn

Wasserrohrbruch in St. Gallen



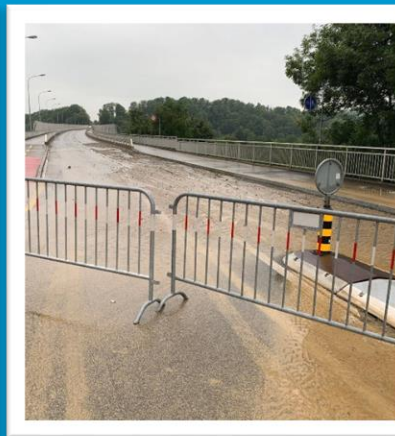
18. August 2021



Fürstenlandbrücke



1.5 Millionen CHF



«Mit der Klimaerwärmung
wird Trinkwasser zum
knappen Gut.»

Thomas Neuschwander,
CEO / VRP Josef Muff AG

Der Markt

Grosse Ressourceneinsparungen

Schweizer Markt:

Trinkwasserleitungen: 70'000 km

Täglich Schäden: 35

Wasserverlust pro Jahr: 120 Milliarden Liter (13%)



126 Billionen Liter Wasser

Weltweiter jährlicher Verlust - das entspricht dem siebenfachen Tagesbedarf von Kontinentaleuropa

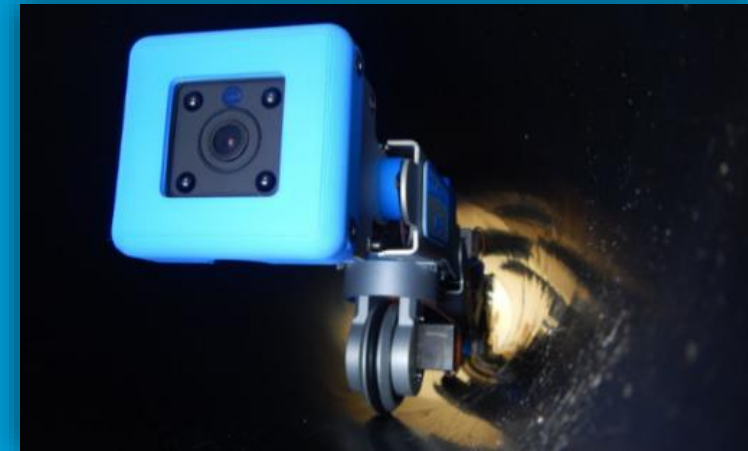
Das Wertversprechen

Predictive Quality Management für Ihre Infrastruktur



fluidbot ermöglicht:

- Inspektionen ohne Betriebsunterbrechung
- Frühzeitige Erkennung von Schäden
- Reduktion von Fluidverlusten
- Verbesserung von Planung und Versorgungssicherheit



Das Pricing

Beispiel Stadtwerke St. Gallen



«Als Wasserkraftwerkbetreiber wissen wir, was es bedeuten könnte, Wasserverluste in den Leitungen zu haben. Sei es im Grossen oder eben im Kleinen, Verluste kosten.»

Adriano Tramèr, Mitglied der Geschäftsleitung / SAK

	St. Gallen pro Jahr	Versorgungen >10'000 Einwohner pro Jahr
Sparpotenzial* durch Monitoring	CHF 810'000	CHF 127'000'000
Kosten der Kontrollen**	CHF 320'000	CHF 23'300'000
Differenz	CHF 490'000	CHF 103'700'000

* 50% der Schäden werden frühzeitig erkannt und die Laufzeit der Rohre wird optimiert

** Kosten, wenn das gesamte Versorgungsnetz überwacht wird.

Die Umwelt

Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit



Ziel #9

Industrie, Innovation
und Infrastruktur



Ziel #11

Nachhaltige Städte
und Gemeinde



Ziel #13

Massnahmen zum
Klimaschutz

Unser Beitrag:



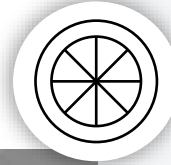
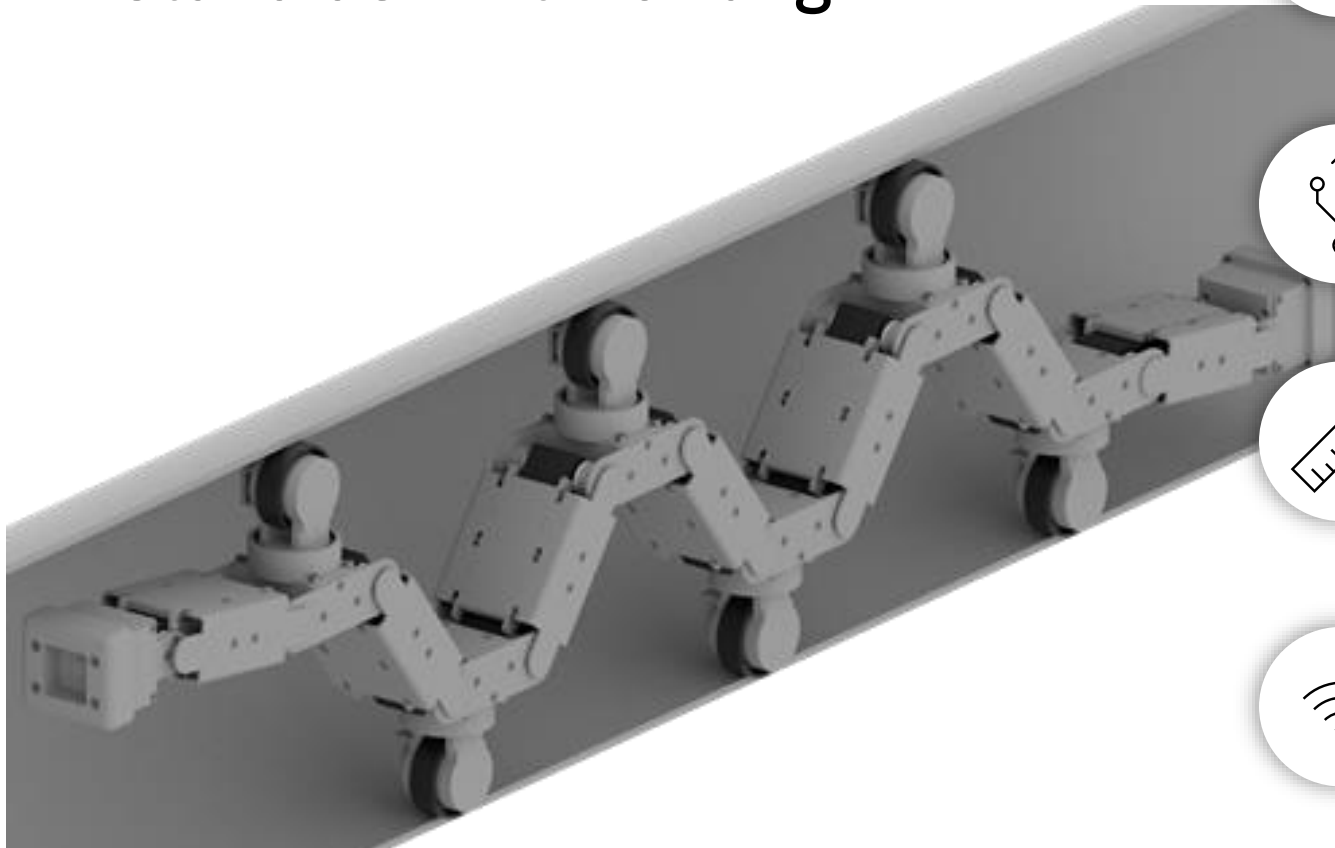
Periodische Untersuchungen sollen proaktiv rund ein Drittel der potenziellen Schäden an der Trinkwasserinfrastruktur in der Schweiz verhindern.



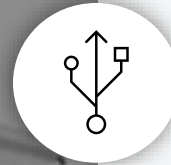
Die Massnahme spart die Wasseraufbereitung und -förderung von jährlich 60 Mrd. Liter Wasser. Dies ermöglicht über 30 GWh Energieeinsparung und entspricht einer Reduktion von 4'000 Tonnen CO₂.

Die technischen Aspekte

Stand der Entwicklung



Optimierung Funktionsmuster 1 „Piper“ für die autonome Fortbewegung in den Leitungen



Evaluation elektronischer Komponenten



Evaluation von Sensoren für die Kontrolltätigkeit



Kommunikation im Rohr in Abklärung mit der ZHAW



&

fluidbot AG

PROGRAMM

- Einführung:
- Grundlagenreferat:
- Praxisbeispiel:
- **Praxisbeispiel:**
- Diskussion mit Q&A
- Apéro & Networking

Elia Minghetti / Thurgauer Technologieforum
Samuel Böhni / FH OST
Roland Egli / Robofact & Elias Rozinek / fluidbot
Claude Rieser / Step Zero

A photograph of three hikers ascending a rocky mountain trail during sunrise. The hiker in the foreground is on the left, wearing a purple jacket and black leggings, using trekking poles. The second hiker is in the middle, wearing a blue jacket and dark pants, also with a large backpack. The third hiker is further up the trail on the right. The background features a vast landscape with golden grass, distant mountains, and a clear blue sky. The sun is low on the horizon, creating a warm glow.

step zero

Über 100 Jahre



Medizinprodukte
Lohmann & Rauscher



step zero



Startup
Betriebsapotheken



Warum braucht es ein Startup Mindset?



Veränderung im Markt

- Disruption in Märkten
- Neue Regulatorien
- Verändernde Kundenbedürfnisse
- Globalisierung: de schneller isch de gschwinder



Skischuh- Projekt mit Salomon & Heierling







step zero





*„Wir brauchen euch
um unseren
Mitarbeitenden zu
zeigen, dass die
Transformation
möglich ist“*

Matthieu Knibiehly
Head of Innovation Wintersports
Salomon



Was wir vom Startup kopieren

Risikobereitschaft –
Grenzen sprengen



step zero

Agiles Arbeiten –
Schnelle Markttests



Limitierte Ressourcen –
Perspektive verändern



13.02.2025

Vielen Dank!

Thank you!

Claude Rieser
CEO

claude.rieser@Step-Zero.com

PROGRAMM

- Einführung:
- Grundlagenreferat:
- Praxisbeispiel:
- Praxisbeispiel:
- Diskussion mit Q&A
- Apéro & Networking

Elia Minghetti / Thurgauer Technologieforum

Samuel Böhni / FH OST

Roland Egli / Robofact & Elias Rozinek / fluidbot

Claude Rieser / Step Zero

Q&A



Samuel Böhni
IDEE / OST FH



Roland Egli
Robofact



Elias Rozinek
Fluidbot



Claude Rieser
Step Zero

NÄCHSTER INNOVATIONSANLASS

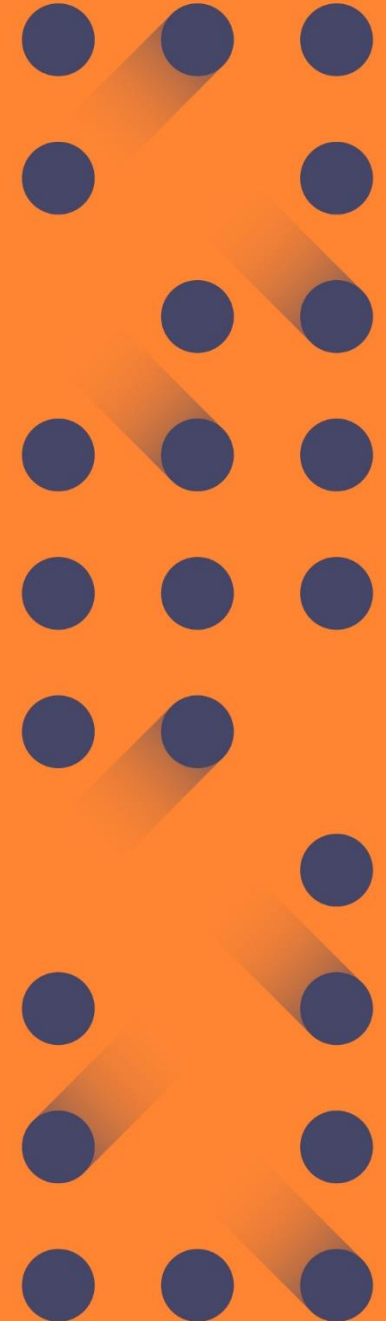
20.03.2025

Energiespeicher-Technologien & ihre Anwendungsmöglichkeiten

Träger

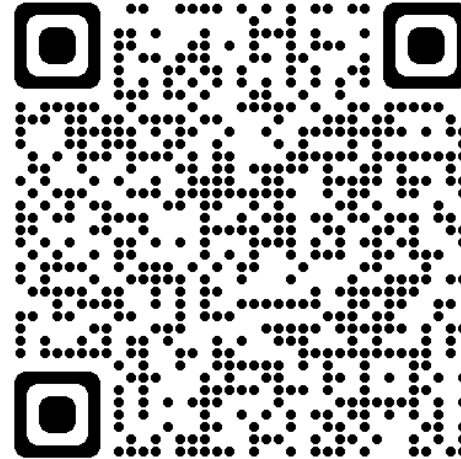
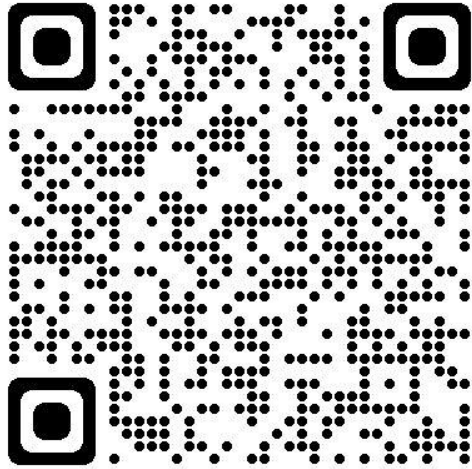


Hauptsponsor



DANKE!

FOLGEN SIE DEM THURGAUER TECHNOLOGIEFORUM



Träger



Hauptsponsor

